

Informationsvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB3/0061/2015 vom 9. März 2015
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Schule und Sport	11.03.2015

Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen

Im Sommer 2015 verlassen insgesamt 525 Schüler die vierten Klassen der Meerbuscher Grundschulen, hiervon 507 mit Wohnsitz in Meerbusch.

Die Kapazitäten der weiterführenden Schulen in Meerbusch reichen in jedem Fall aus, um den starken Jahrgang, der im Sommer 2015 die vierten Klassen der Grundschulen verlässt, aufnehmen zu können. Ein ähnlich starker Jahrgang wird im Schuljahr 2017/18 zu den weiterführenden Schulen wechseln, ab Schuljahr 2018/19 werden es deutlich weniger Schüler sein.

Schuljahr	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
4.-Klässler	525	523	538	464	458

Bis zum Abschluss des Anmeldeverfahrens am 25.02.2015 haben sich insgesamt 537 Schüler an den weiterführenden Schulen angemeldet, hiervon 21 aus Nachbarstädten und 10 Meerbuscher Schüler von auswärtigen Grundschulen. Die Zahl der zu erwarteten Anmeldungen von Meerbuscher Schülern an Schulen in Nachbarstädten beläuft sich laut der beigefügten Anlage auf 89. Diese Zahl wurde bei einer bereits im Januar durchgeführten Umfrage an den Meerbuscher Grundschulen nach der gewünschten Schule ermittelt.

Vergleicht man die Anzahl der Schüler, die von auswärtigen Städten an Meerbuscher Schulen wechseln und die Anzahl Meerbuscher Schüler, die an auswärtige Schulen wechseln, ergibt sich eine Differenz von 68 Schülern zugunsten der auswärtigen Schulen. Im Vorjahr lag diese Differenz bei 62 Schülern.

Die tatsächlichen Anmeldungen an auswärtigen Schulen können erst nach Ende der dortigen Anmeldeverfahren und Rückmeldung dieser Schulen ausgewertet werden. Da in den Nachbarstädten Düsseldorf und Neuss wie auch in Meerbusch eine Entscheidung nach § 46 Abs. 6 SchulG zur Ablehnung von auswärtigen Schülern getroffen wurde, ist damit zu rechnen, dass Meerbuscher Schüler nach deren Ablehnung in Meerbuscher Schulen einen Platz suchen. Die Daten der Nachbarstädte liegen jedoch noch nicht vor.

Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule

Aufgrund der Erfahrung aus den Vorjahren war für die städt. Maria-Montessori-Gesamtschule ein erneuter Anmeldeüberhang zu erwarten; aus diesem Grund wurde das Anmeldeverfahren auf Wunsch der Schulleitungen mit Genehmigung der Bezirksregierung Düsseldorf in der Zeit vom 30.01. – 02.02.2015 erneut vorgezogen durchgeführt. Insgesamt liegen 216 Anmeldungen vor, die Aufnahmekapazität der Gesamtschule liegt laut dem Gründungsbeschluss des Rates bei maximal 120 Plätzen.

Durch die vorherige Koordinierung des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss wurden an die städt. Maria-Montessori-Gesamtschule 8 Schüler mit Förderbedarf empfohlen. Hiervon werden 7 zielfieldifferent und 1 zielgleich unterrichtet. Es verbleiben somit 112 Plätze für Schüler ohne Förderbedarf für die Aufnahme an der städt. Maria-Montessori-Gesamtschule.

Zur Aufnahme der angemeldeten Schüler werden 4 Klassen gebildet, deren Frequenz aufgrund der Aufnahme von 8 Schülern mit Förderbedarf auf je 28 abgesenkt werden darf (§ 6 Abs. 5 zur VO zur Ausführung des § 93 Abs. 2 SchulG). Hierzu müssen in Klassen des gemeinsamen Lernens rechnerisch pro Parallelklasse mindestens 2 Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf aufgenommen werden.

Aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Meerbusch (Drucksache FB3/0109/2014), entsprechend § 46 Abs. 6 Schulgesetz NRW bei einem Anmeldeüberhang auswärtige Schüler ablehnen zu können, wurden ausschließlich Meerbuscher Schüler aufgenommen. Bei 198 Anmeldungen Meerbuscher Schüler mussten 86 Meerbuscher Schüler abgelehnt werden.

Von diesen abgelehnten Schülern meldeten sich 35 Schüler an der städt. Realschule Osterath, 14 Schüler am städt. Meerbusch-Gymnasium und 17 Schüler am städt. Mataré-Gymnasium an. Von den restlichen 20 Schülern liegt zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine Anmeldung an Meerbuscher Schulen vor. Es ist davon auszugehen, dass diese an einer auswärtigen Schule angemeldet wurden.

Das Anmeldeverfahren an den anderen weiterführenden Schulen in Meerbusch fand in der Zeit vom 21.02. – 25.02.2015 statt.

Städt. Hauptschule Osterath

Die städt. Hauptschule Osterath nimmt durch den Beschluss zur sukzessiven Auflösung der Schule bereits seit dem Schuljahr 2012/13 keine 5-Klässler mehr auf.

Städt. Realschule Osterath

An der städt. Realschule Osterath wurden insgesamt 59 Schüler angemeldet, hier werden 2 Eingangsklassen gebildet, maximal könnten 4 Klassen mit insgesamt 120 Schülern aufgenommen werden. Durch die vorherige Koordinierung des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss wurden an die städt. Realschule 5 Schüler mit Förderbedarf empfohlen. Tatsächlich liegen Anmeldungen von 4 Schülern vor, diese werden alle zielgleich unterrichtet.

Städt. Mataré-Gymnasium

Am städt. Mataré-Gymnasium werden insgesamt 125 Schüler aufgenommen, hiervon sind 3 Schüler mit Förderbedarf, die durch das Koordinierungsverfahren an die Schule empfohlen wurden. Alle 3 Schüler werden zielfieldifferent unterrichtet. Entsprechend dem Sachstand im Verfahren war allerdings geplant, 8 Schüler mit Förderbedarf aufzunehmen. Es werden insgesamt 5 Klassen eingerichtet, die maximal 150 Schüler aufnehmen können.

Städt. Meerbusch-Gymnasium

Am städt. Meerbusch-Gymnasium werden 135 Schüler aufgenommen. Da an dieser Schule eine Seiteneinsteigerklasse für zuwandernde Schüler ohne Deutschkenntnisse eingerichtet wurde, wird aufgrund des o.g. Koordinierungsverfahrens der Schulaufsicht auf eine zusätzliche Aufnahme von Schülern mit Förderbedarf verzichtet. Auch hier werden insgesamt 5 Klassen eingerichtet, die maximal 150 Schüler aufnehmen können.

Der Abschluss des Anmeldeverfahrens inkl. der Bearbeitung aller Daten wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, da auf die Rückläufer der auswärtigen Schulen gewartet werden muss. Im Anschluss daran wird im Wege der Schulpflichtüberwachung kontrolliert, ob alle Meerbuscher Schüler an einer weiterführenden Schule angemeldet sind.

In der Anlage werden alle Anmeldungen in einer Tabelle dargestellt.

In Vertretung

gez.

Frank Maatz
Erster Beigeordneter